



Suchen und finden

Weihnachtsgeschichte Lk 2 / Mt 2

Zu jener Zeit ordnete Kaiser [REDACTED] an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten. Diese Zählung war die [REDACTED] und wurde durchgeführt, als Quirinius [REDACTED] der Provinz Syrien war. Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner [REDACTED]. Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt Nazaret, ging er nach Judäa in die Stadt Davids, nach [REDACTED]. Denn er stammte aus der Familie von König David. Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner [REDACTED]; die war [REDACTED]. Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in [REDACTED] und legte ihn in eine [REDACTED] im Stall. Denn in der [REDACTED] hatten sie keinen Platz gefunden.







In jener [] waren Hirten auf freiem Feld, die hielten Wache bei ihren Herden in der Nacht. Da trat der [] des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie [] sich sehr. Aber der Engel sagte zu ihnen: »Habt [] Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze []. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der []! Und dies ist das [], an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein [] Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.« Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes [], all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: »Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein [] ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!«

Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: »Kommt, wir gehen nach [REDACTED] und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!« Sie liefen hin, kamen zum Stall und fanden [REDACTED] und bei ihnen das Kind in der Futterkrippe. Als sie es sahen, [REDACTED] sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte. Und alle, die dabei waren, [REDACTED] über das, was ihnen die Hirten erzählten. Maria aber [REDACTED] all das Gehörte in ihrem Herzen und dachte viel darüber nach. Die Hirten kehrten zu ihren Herden zurück und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und [REDACTED] hatten. Es war alles genauso gewesen, wie der Engel es ihnen verkündet hatte.





Bald nach seiner Geburt kamen [REDACTED] nach Jerusalem und fragten: »Wo finden wir den neugeborenen [REDACTED] der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um uns vor ihm [REDACTED].« Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle [REDACTED] Priester und Gesetzeslehrer im Volk Gottes zu sich kommen und fragte sie: »Wo soll der versprochene [REDACTED] geboren werden?« Sie antworteten: »In Betlehem in Judäa. Denn so hat der [REDACTED] geschrieben: ›Du Betlehem im Land Juda! Du bist keineswegs die [REDACTED] unter den führenden Städten in Juda, denn aus dir wird der Herrscher kommen, der mein Volk Israel schützen und leiten soll.‹« Daraufhin rief Herodes die Sterndeuter [REDACTED] zu sich und fragte sie aus, wann sie den [REDACTED] zum ersten Mal gesehen hätten. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: »Geht und erkundigt euch genau nach dem [REDACTED], und wenn ihr es gefunden habt, gebt mir Nachricht! Dann will ich auch hingehen und mich vor ihm niederwerfen.«



Nachdem sie vom König diesen Bescheid erhalten hatten, machten sich die Sterndeuter auf den Weg. Und der Stern, den sie schon bei seinem Aufgehen beobachtet hatten, [REDACTED]. Genau über der Stelle, wo das Kind war, blieb er [REDACTED]. Als sie den Stern sahen, kam eine [REDACTED] über sie. Sie gingen in das [REDACTED] und fanden das Kind mit seiner Mutter Maria. Da warfen sie sich vor ihm zu Boden und [REDACTED] es als König. Dann holten sie die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten, und legten sie vor ihm nieder: [REDACTED],
[REDACTED]. In einem [REDACTED] befahl ihnen Gott, nicht wieder zu Herodes zu gehen. So zogen sie auf einem anderen Weg in ihr [REDACTED] zurück.







Wer suchte?



Wieso und was wird gesucht?



Wo und was wird gefunden?





Zum Nachdenken

Welche Sehnsucht hast du? Wonach suchst du?

An welchen unerwarteten Orten hast du Jesus
schon gefunden?

Wo hast du Gott gefunden (oder er dich), ohne,
dass du gesucht hast?

«Wer sucht, der findet, wer
anklopft dem wird aufgetan»

Mt 7,8